

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!



Zur Behandlung Ihrer Erkrankung wurde Ihnen **LUMYKRAS® 120 mg** Tabletten verordnet. Beachten Sie folgende Hinweise, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus dieser Therapie ziehen können.

Nehmen Sie umgehend mit uns Kontakt auf, wenn Sie Bedenken oder Auftreten von Nebenwirkungen haben. Sie erreichen uns:

WOCHENTAGE

UHRZEIT

TELEFONNUMMER

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Nummer: \_\_\_\_\_

### Dosierung und Einnahmehinweis

Die empfohlene Dosis von LUMYKRAS® beträgt einmal täglich acht Tabletten (960 mg).

Ihre individuelle Dosis kann von dieser Empfehlung abweichen oder im Laufe der Therapie angepasst werden.

Ihre derzeitige Dosierung beträgt: \_\_\_\_\_ mg, das entspricht \_\_\_\_\_ Tabletten pro Tag.

Nehmen Sie die oben angegebene Tablettenanzahl **einmal täglich**, immer **zur gleichen Uhrzeit** ein.

Tragen Sie hier ein, wann Sie das erste Mal die LUMYKRAS® Tabletten eingenommen haben:

DATUM

UHRZEIT

LUMYKRAS® kann mit oder ohne Mahlzeit eingenommen werden.

Nehmen Sie die Tabletten im Ganzen ein (**NICHT** kauen, zerkleinern oder zerteilen).

### Bei Schluckbeschwerden

Bei Schluckbeschwerden können Sie die acht 120 mg-Tabletten unzerkleinert in **120 ml stillem, zimmerwarmen Wasser** auflösen. Andere Flüssigkeiten dürfen nicht verwendet werden. Das Wasser so lange umrühren, bis die Tabletten in kleine Stücke zerfallen (sie werden sich nicht vollständig auflösen). Das Aussehen der Lösung kann von blass- bis hellgelb reichen.

Dann sofort trinken. Um sicherzustellen, dass Sie die volle Dosis LUMYKRAS® eingenommen haben, spülen Sie das Glas mit weiteren **120 ml Wasser** aus und trinken Sie es aus. Wird die Mischung aus LUMYKRAS® und Wasser nicht sofort ausgetrunken, bitte erneut umrühren. Das Gemisch muss verworfen werden, wenn es nicht innerhalb von 2 Stunden getrunken wird.

### Was ist, wenn Sie eine Dosis verpassen?

Wenn seit dem geplanten Einnahmezeitpunkt weniger als 6 Stunden vergangen sind, nehmen Sie die verpasste Dosis noch ein. Wenn seit dem geplanten Zeitpunkt der Einnahme mehr als 6 Stunden vergangen sind, nehmen Sie die verpasste Dosis nicht mehr ein. Nehmen Sie Ihre nächste Dosis am nächsten Tag zum regulär geplanten Zeitpunkt ein.

**Erbrechen:** Falls Sie nach der Einnahme von LUMYKRAS® erbrechen müssen, nehmen Sie am selben Tag keine zusätzliche Dosis ein. Nehmen Sie die nächste Dosis wie verordnet am nächsten Tag ein.

## Welche Nebenwirkungen können durch die Einnahme von LUMYKRAS® auftreten?

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei der Einnahme von LUMYKRAS® Nebenwirkungen auftreten. Bei manchen Menschen kann es zu wenigen bis keinen, bei anderen wiederum zu mehr Nebenwirkungen kommen.

Bitte nehmen Sie bei jeglichen Nebenwirkungen umgehend mit Ihrer/Ihrem behandelnden Ärztin/Arzt Kontakt auf.

Achten Sie grundsätzlich darauf ausreichend (bis zu 2l/Tag) zu trinken und sich ausgewogen zu ernähren.

Nachfolgende Tabelle zeigt die häufigsten Nebenwirkungen von LUMYKRAS® und enthält Tipps zu deren Behandlung.

### Nebenwirkungen

| Sehr häufig   | Tipps zum Umgang mit sehr häufigen Nebenwirkungen  |
|---|--|
| Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magenschmerzen oder Verstopfung | Essen Sie bekömmliche Speisen in kleinen Portionen auf mehrere Mahlzeiten verteilt (z.B. Zwieback, Bananen, Reis, Apfelmus). Vermeiden Sie Milchprodukte, würzige und fette Speisen, Vollkornprodukte, Alkohol und Kaffee.<br>Wenn bei Ihnen flüssige Stühle oder ein deutlicher Anstieg der täglichen Stuhlhäufigkeit auftreten, nehmen Sie folgendes Medikament wie nachfolgend ein:<br><br>Bei Auftreten von Übelkeit und/oder Erbrechen empfehle ich Ihnen die Einnahme von: |
| Kopfschmerzen, Gelenk- oder Rückenschmerzen                     | Nehmen Sie folgendes Schmerzmittel ein: _____ Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, um einen Behandlungsplan gegen die Schmerzen zu erstellen.   |
| Müdigkeit   | Gönnen Sie sich so viel Ruhe und so viel Bewegung wie möglich. Passen Sie Ihren Tagesablauf entsprechend an.   |
| Husten, Kurzatmigkeit oder Fieber                               | Informieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt und besprechen Sie mit ihr/ihm die weiteren Schritte.   |
| Häufig  | Tipps zum Umgang mit häufigen Nebenwirkungen   |
| Erhöhte Leberenzyme/ Leberschädigung                            | Informieren Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen oder Symptome von Leberproblemen bemerken, wie etwa Gelbfärbung der Haut oder des weißen Teils Ihrer Augen (Gelbsucht), dunkler oder „teefarbener“ Urin, heller Stuhlgang, Müdigkeit oder Schwäche, Übelkeit oder Erbrechen, Blutungen oder Blutergüsse, Appetitlosigkeit und Schmerzen, Schmerzen oder Druckempfindlichkeit auf der rechten Seite Ihres Bauchbereichs.  |

*Sehr häufig: kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen. Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen.*

## Kann LUMYKRAS® mit anderen Medikamenten eingenommen werden?

Informieren Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt vor Einnahme von LUMYKRAS® über alle Arzneimittel, die Sie einnehmen, einschließlich verschreibungspflichtiger und rezeptfreier Arzneimittel, Vitamine, Nahrungsergänzungsmittel und pflanzlicher Nahrungsergänzungsmittel (insbesondere Johanniskraut). LUMYKRAS® kann die Wirkung einiger anderer Arzneimittel beeinflussen, und einige Arzneimittel können die Wirkungsweise von LUMYKRAS® beeinflussen. Besonders wichtig ist es, dass Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Bescheid geben, wenn Sie ein „Magenschutzmittel“ wie z.B. ein Medikament zur Neutralisierung der Magensäure einnehmen.

Die gleichzeitige Anwendung von Medikamenten zur Magensäure-Reduktion, bekannt als **Protonenpumpenhemmer** (z.B. Esomeprazol, Lansoprazol, Omeprazol, Pantoprazol, Rabeprazol) oder **H<sub>2</sub>-Rezeptor-Antagonisten** (z.B. Ranitidin, Famotidin, Cimetidin) mit LUMYKRAS® wird nicht empfohlen.

## Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihre Ärztin/Ihren Arzt, Ihre/Ihren Apotheker:in oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen (Details siehe unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen:

Traisengasse 5, 1200 Wien, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at>